

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2008 — 3702

[C – 2008/33090]

10. JULI 2008 — Erlass der Regierung zur Festlegung der Mindestvorschriften über Verfahrensanforderungen nach Artikel 18 des Dekretes vom 30. Januar 2006 zur Vorbeugung gesundheitlicher Schäden bei sportlicher Betätigung

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 30. Januar 2006 zur Vorbeugung gesundheitlicher Schäden bei sportlicher Betätigung, insbesondere des Artikels 18;

Auf Grund des Gutachtens des Sportrates vom 21. August 2007;

Auf Grund des Gutachtens 44.030/3 des Staatsrates, das am 12. Februar 2008 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegeben wurde;

Auf Vorschlag der Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport;

Nach Beratung,

Beschließt:

Begriffsbestimmungen

Artikel 1 - Im Sinne dieses Erlasses versteht man unter:

1. «Dekret»: das Dekret vom 30. Januar 2006 zur Vorbeugung gesundheitlicher Schäden bei sportlicher Betätigung;
2. «Sportfachverbände»: Sportfachverbände im Sinne des Dekretes;
3. «Sportvereine»: Sportvereine im Sinne des Dekretes;
4. «Mindestvorschriften»: Mindestvorschriften über Verfahrensanforderungen für disziplinarrechtliche Maßnahmen;
5. «interne Vorschriften»: interne Vorschriften der Sportfachverbände beziehungsweise der Sportvereine zur Vorbeugung und Sanktionierung des Dopings.

Anwendungsbereich

Art. 2 - Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 18 § 3 des Dekretes finden die in diesem Erlass festgelegten Mindestvorschriften auf alle Sportfachverbände und Sportvereine Anwendung.

Disziplinarorgan

Art. 3 - Entscheidungen, durch die Disziplinarstrafen zur Sanktionierung des Dopings verhängt werden, dürfen nur durch ein Disziplinarorgan ausgesprochen werden.

Verhandlungen vor dem Disziplinarorgan

Art. 4 - Soweit die internen Vorschriften nichts Anderes bestimmen, verhandelt das Disziplinarorgan öffentlich. Die Beratung und die Beschlussfassung des Disziplinarorgans sind geheim.

Soweit die internen Vorschriften nichts Anderes bestimmen, ist die Verhandlung schriftlich.

Den Verfahrensbeteiligten ist Gelegenheit zur mündlichen oder schriftlichen Stellungnahme zu geben. Sie können sich eines Beistandes bedienen.

Das Disziplinarorgan setzt Ort und Termin der Verhandlung fest. Die Terminladung ist den Verfahrensbeteiligten zu übermitteln. Falls der Verfahrensbeteiligte minderjährig ist, ist die Ladung gegebenenfalls dessen Eltern, Vormund oder sonstiger für ihn verantwortlichen Person zu übermitteln. Soweit die internen Vorschriften nichts Anderes bestimmen, hat dies unter Benennung der Besetzung des Gerichts mindestens vierzehn Kalendertage vor dem Termin per Einschreiben zu erfolgen.

Erscheinen Verfahrensbeteiligte trotz ordnungsgemäßer Ladung nicht, so kann nach Aktenlage entschieden werden, soweit die internen Vorschriften nichts Anderes bestimmen. Minderjährige können sich durch Ihre Eltern, Vormund oder sonstige für sie verantwortliche Person vertreten oder beistehen lassen.

Zusammensetzung des Disziplinarorgans

Art. 5 - Ein Mitglied des Disziplinarorgans darf in einem Verfahren nicht mitwirken:

1. an dem es selbst oder der Sportfachverband bzw. -verein, dem es angehört, beteiligt ist;
2. wenn es sich aus anderen Gründen selbst für befangen hält;
3. in Angelegenheiten einer Person, mit der es verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert ist oder war;

4. in Angelegenheiten, in denen es als Bevollmächtigter oder Beistand einer Partei bestellt oder als gesetzlicher Vertreter einer Partei aufzutreten berechtigt ist oder gewesen ist;

5. in Angelegenheiten, in denen es als Zeuge oder Sachverständiger vernommen ist;

6. in Angelegenheiten, in denen es in einem früheren schiedsgerichtlichen Verfahren beim Erlass der angefochtenen Entscheidung mitgewirkt hat.

Mitglieder eines Disziplinarorgans können sich selbst für befangen erklären oder von einem Verfahrensbeteiligten wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden. Im letzteren Fall ist das Ablehnungsgesuch schriftlich zu begründen und unverzüglich nach Kenntniserlangung des Ablehnungsgrunds anzubringen. Über seine Berechtigung entscheidet das Disziplinarorgan unter Ausschluss des Abgelehnten.

Verfahren

Art. 6 - Für jede Person wird die Achtung der Verteidigungsrechte, insbesondere des Grundsatzes des rechtlichen Gehörs, gewährleistet. Dies gilt auch bei Eilverfahren, wenn die internen Vorschriften solche vorsehen.

Die Beschwerdepunkte sind deutlich und ausführlich anzugeben und dem Sportler und anderen Beteiligten schriftlich mitzuteilen. Sie sollen es den Beteiligten ermöglichen, tatsächlich von den Ihnen von der Organisation vorgeworfenen Verhaltensweisen Kenntnis zu erlangen. Falls der Verfahrensbeteiligte minderjährig ist, sind die Beschwerdepunkte gegebenenfalls auch dessen Eltern, Vormund oder sonstiger für ihn verantwortlichen Person mitzuteilen.

Entscheidungen und Strafen

Art. 7 - § 1. Die Entscheidungen des Disziplinarorgans sind zu begründen und den Verfahrensbeteiligten per Einschreiben bekannt zu geben. Sie sind ebenfalls der zuständigen Dienststelle des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft mitzuteilen. Diese Dienststelle erstellt regelmäßig eine Auflistung der Entscheidungen, durch die Disziplinarstrafen verhängt werden.

§ 2. Nur Strafen, die in den internen Vorschriften bestimmt sind, können ausgesprochen werden.

Einspruchsmöglichkeiten

Art. 8 - Wirksame Einspruchsmöglichkeiten müssen vorgesehen und deutlich bekannt gegeben werden. Insbesondere ist auf Fristen, Kosten und andere Verfahrensmodalitäten hinzuweisen.

Gebühren, Verfahrenskosten

Art. 9 - Soweit die internen Vorschriften die Erhebung von Beschwerdegebühren zulassen, müssen diese angemessen sein.

Das Disziplinarorgan setzt in ihrer Entscheidung die Höhe der Kosten des Verfahrens in Disziplinarangelegenheiten fest. Diese müssen angemessen sein.

Eupen, den 10. Juli 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden
K.-H. LAMBERTZ

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus
B. GENTGES

Die Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport
Frau I. WEYKMANS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2008 — 3702

[C — 2008/33090]

10 JUILLET 2008. — Arrêté du Gouvernement fixant les règles minimales quant aux exigences procédurales conformément à l'article 18 du décret du 30 janvier 2006 tendant à prévenir les dommages sanitaires lors de la pratique sportive

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 30 janvier 2006 tendant à prévenir les dommages sanitaires lors de la pratique sportive, notamment l'article 18;

Vu l'avis du Conseil du sport, donné le 21 août 2007;

Vu l'avis n° 44.030/3 du Conseil d'Etat, émis le 12 février 2008 en application de l'article 84, § 1, alinéa 1, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition de la Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments,

de la Jeunesse et des Sports;

Après délibération,

Arrête :

Définitions

Article 1^{er}. Dans le sens du présent arrêté il faut entendre par :

1° décret : le décret du 30 janvier 2006 tendant à prévenir les dommages sanitaires lors de la pratique sportive;

2° fédérations sportives : les fédérations sportives au sens du décret;

3° clubs sportifs : les clubs sportifs au sens du décret;

4° règles minimales : les règles minimales quant aux exigences procédurales à observer pour prendre des mesures disciplinaires;

5° règles internes : les règles internes des fédérations sportives ou des clubs sportifs relatives à la prévention et à la sanction du dopage.

Champ d'application

Art. 2. Sans préjudice des dispositions de l'article 18, § 3, du décret, les règles minimales fixées dans le présent arrêté s'appliquent à toutes les fédérations sportives et à tous les clubs sportifs.

Organe disciplinaire

Art. 3. Toute décision de peines disciplinaires sanctionnant le dopage ne peut être prononcée que par un organe disciplinaire.

Débats devant l'organe disciplinaire

Art. 4. Sauf disposition contraire prévue dans les règles internes, les débats de l'organe disciplinaire sont publics. Les délibérations et prises de décisions de l'organe disciplinaire se déroulent à huis-clos.

Sauf disposition contraire prévue dans les règles internes, les débats sont écrits.

Les parties ont l'opportunité de prendre position oralement ou par écrit. Elles peuvent être assistées par un conseil.

L'organe disciplinaire fixe le lieu et date des débats. La convocation doit être communiquée aux parties. Si la partie est mineure, la convocation sera communiquée, selon le cas, à ses parents, à son tuteur ou à toute autre personne qui en est responsable. Sauf disposition contraire prévue dans les règles internes, la convocation doit être envoyée par recommandé au moins quinze jours calendrier avant la date prévue, avec mention de la composition de la juridiction.

Sauf disposition contraire prévue dans les règles internes, la non-comparution en dépit d'une convocation en bonne et due forme n'empêche pas le jugement de l'affaire. Un mineur peut se faire représenter ou assister par ses parents, son tuteur ou toute autre personne qui en est responsable.

Composition de l'organe disciplinaire

Art. 5. Un membre de l'organe disciplinaire ne peut prendre part à une procédure :

1° si lui-même ou la fédération sportive ou le club sportif dont il est membre a un intérêt à la cause;

2° s'il estime être récusable pour d'autres motifs;

3° dans des affaires concernant une personne avec laquelle il est ou était marié, parent en ligne directe ou allié;

4° dans des affaires où il est fondé de pouvoir ou conseil d'une des parties ou est/a été habilité à intervenir en tant que représentant légal d'une des parties;

5° dans des affaires où il est entendu comme témoin ou expert;

6° dans des affaires où il a pris part à un jugement en premier degré.

Les membres d'un organe disciplinaire peuvent se récuser ou être récusés pour cause de suspicion légitime par une partie à la cause. Dans ce dernier cas, la demande de récusation doit être motivée par écrit et introduite dès que le motif de récusation est connu. L'organe disciplinaire statue sur le bien-fondé de la demande en l'absence du membre récusé.

Procédure

Art. 6. Les droits de la défense sont garantis à tous, notamment le principe de la contradiction. Dans la mesure où les règles internes prévoient la procédure en référé, celle-ci doit également garantir ces droits.

Les points contestés doivent être exposés de manière claire et circonstanciée et communiqués par écrit au sportif et aux autres parties. Ils doivent permettre aux parties de prendre effectivement connaissance du comportement que leur reproche l'organisation. Si la partie est mineure, les points contestés sont communiqués, selon le cas, à ses parents, à son tuteur ou à toute autre personne qui en est responsable.

Décisions et peines

Art. 7. § 1. Les décisions de l'organe disciplinaire doivent être motivées et portées à la connaissance des parties par lettre recommandée. Elles doivent également être communiquées au service compétent du Ministère de la Communauté germanophone. Ce service tient à jour une liste des décisions de peines disciplinaires.

§ 2. Seules les peines prévues dans les règles internes peuvent être prononcées.

Possibilités de recours

Art. 8. Des possibilités de recours effectives doivent être prévues et clairement énoncées, en précisant notamment les délais, frais et procédures.

Taxes et frais de procédure

Art. 9. Dans la mesure où les règles internes autorisent le prélèvement de taxes en cas de recours, celles-ci doivent être raisonnables.

L'organe disciplinaire fixe dans sa décision le montant des frais de procédure pour les affaires disciplinaires. Ces frais doivent être raisonnables.

Eupen, le 10 juillet 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Vice-Ministre-Président,
Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme,
B. GENTGES

La Ministre de la Culture et des Médias,
de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports,
Mme I. WEYKMANS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2008 — 3702

[C — 2008/33090]

10 JULI 2008. — Besluit van de Regering tot vastlegging van de minimale voorschriften m.b.t. de procedurevereisten overeenkomstig artikel 18 van het decreet van 30 januari 2006 ter voorkoming van de gezondheidsschaden bij sportbeoefening

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 30 januari 2006 ter voorkoming van de gezondheidsschaden bij sportbeoefening, inzonderheid op artikel 18;

Gelet op het advies van de Sportraad, gegeven op 21 augustus 2007;

Gelet op het advies nr. 44.030/3 van de Raad van State, gegeven op 12 februari 2008 met toepassing van artikel 84, § 1, lid 1, 1^o, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport;

Na beraadslaging,

Besluit :

Definities

Artikel 1. In de zin van dit besluit verstaat men onder :

1^o decreet : het decreet van 30 januari 2006 ter voorkoming van de gezondheidsschaden bij sportbeoefening;

2^o sportfederaties : de sportfederaties in de zin van het decreet;

3^o sportclubs : de sportclubs in de zin van het decreet;

4^o minimale voorschriften : de minimale voorschriften m.b.t. de procedurevereisten die moeten worden nageleefd om tuchtmaatregelen op te leggen;

5^o interne voorschriften : de interne voorschriften van de sportfederaties of sportclubs inzake voorkoming en bestraffing van doping.

Toepassingsgebied

Art. 2. Onverminderd de bepalingen van artikel 18, § 3, van het decreet zijn de in dit besluit vastgelegde minimale voorschriften van toepassing op alle sportfederaties en sportclubs.

Disciplinair orgaan

Art. 3. Elke beslissing houdende oplegging van tuchtstraffen wegens doping mag slechts door een disciplinair orgaan worden uitgesproken.

Terechtingsgebied van het disciplinair orgaan

Art. 4. Behoudens tegenstrijdige bepaling in de interne voorschriften zijn de terechtingsgebieden van het disciplinair orgaan openbaar. De beraadslaging en besluitvorming van het disciplinair orgaan geschieden met gesloten deuren.

Behoudens tegenstrijdige bepaling in de interne voorschriften geschieden de onderhandelingen schriftelijk.

De partijen worden in de gelegenheid gesteld hun standpunt mondeling of schriftelijk naar voren te brengen. Ze kunnen zich door een raadsman laten bijstaan.

Het disciplinair orgaan bepaalt het oord en het tijdstip van de onderhandelingen. De oproeping moet aan de partijen worden meegedeeld. Is de partij minderjarig, dan wordt de oproeping, naargelang het geval, aan haar ouders, haar voogd of aan elke andere voor hem verantwoordelijke persoon. Behoudens tegenstrijdige bepaling in de interne voorschriften, wordt de mededeling ten minste vijftien kalenderdagen vóór de bepaalde datum per aangetekende brief gezonden, met vermelding van de samenstelling van het gerecht.

Indien partijen ondanks regelmatige oproeping niet verschijnen, zal het gerecht niettemin vonnis wijzen, behoudens tegenstrijdige bepaling in de interne voorschriften. Minderjarigen kunnen zich laten bijstaan of vertegenwoordigen door hun ouders, hun voogd of elke andere voor hen verantwoordelijke persoon.

Samenstelling van het disciplinair orgaan

Art. 5. Een lid van het disciplinair orgaan mag niet deelnemen aan een procedure :

1° als het zelf of de sportfederatie of sportclub waartoe het behoort, betrokken is;

2° als het van mening is dat het om andere redenen gewraakt moet worden;

3° in zaken betreffende een persoon met wie het getrouwd, bloedverwant in de rechte lijn of aanverwant is of is geweest;

4° in zaken waar het als gemachtigde of raadsman van één der partijen handelt of waar het ertoe gemachtigd wordt als wettelijke vertegenwoordiger van één der partijen op te treden;

5° in zaken waar het als getuige of deskundige wordt gehoord;

6° in zaken waar het aan een vonnis in eerste aanleg heeft deelgenomen.

De leden van een disciplinair orgaan kunnen zich wraken of wegens gewettigde verdenking door een partij in het geding gewraakt worden. In dit laatste geval moet het wrakingsverzoek schriftelijk met redenen worden omkleed en onmiddellijk na kennisneming van de wrakingsgrond worden aangevoerd. Het disciplinair orgaan beslist over de gegrondheid ervan buiten aanwezigheid van het gewraakte lid.

Procedure

Art. 6. De verdedigingsrechten worden voor iedereen gewaarborgd, met name het principe van de tegenspraak. Dit geldt ook bij rechtspleging in kort geding, voor zover de interne voorschriften erin voorzien.

De bestreden punten moeten duidelijk en uitvoerig worden uiteengezet en aan de sportbeoefenaar en de andere partijen schriftelijk worden medegedeeld. Ze moeten de partijen in staat stellen effectief te worden ingelicht over het hun door de organisatie verweten gedrag. Is de partij minderjarig, dan worden de bestreden punten, naargelang het geval, aan haar ouders, haar voogd of aan elke andere voor haar verantwoordelijke persoon medegedeeld.

Beslissingen en straffen

Art. 7. § 1. De beslissingen van het disciplinair orgaan moeten met redenen worden omkleed en per aangetekende brief ter kennis van de partijen worden gesteld. Ze moeten tevens aan de bevoegde dienst van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap worden medegedeeld. Deze dienst houdt een lijst bij met de beslissingen houdende oplegging van tuchtstraffen.

§ 2. Slechts straffen die in de interne voorschriften bepaald zijn, kunnen worden uitgesproken.

Beroepsmogelijkheden

Art. 8. Er moeten effectieve beroepsmogelijkheden voorzien en duidelijk vermeld worden, met name de termijnen, kosten en andere modaliteiten qua procedure.

Rechten en procedurekosten

Art. 9. Voor zover de interne voorschriften in geval van beroep de heffing van rechten toelaten, moeten deze billijk zijn.

Het disciplinair orgaan bepaalt in zijn beslissing het bedrag van de procedurekosten voor de tuchtrechtelijke zaken. Deze kosten moeten billijk zijn.

Eupen, 10 juli 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Vice-Minister-President,
Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme,
B. GENTGES

De Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport,
Mevr. I. WEYKMANS